

## Bordell Türkis (Staffel 3) (Episode 15/20)

Neuer Beitrag "Bordell Türkis fällt auf Tiefstwert" in meinem Blog!

Staffel 3 - Episode 15: Alle Zeichen auf Sturm

Als Uwe zu sich nach Hause kam und Michaela auf der Couch sah, war er überglücklich. Es ging ihr endlich etwas besser. Sie nahm ihn in den Arm und wollte direkt wissen, warum er so glücklich war. "Stell dir vor, ich habe heute lange mit dem Bürgermeister gesprochen und er hat eingewilligt! Ich habe eigentlich mehr drum herum erzählt und ihm die gute Presse schmackhaft gemacht, die auf ihn wartet, wenn er mich unterstützt! Ich bekomme jetzt jeden Tag einen Abschnitt in der Tageszeitung! Das ist die beste Werbung für unsere Gemeinschaft, die man sich vorstellen kann! Er findet meine Ideen gut und auch die Vision von Utopia, die ich habe findet er überhaupt nicht abwegig! Er hat mich natürlich gefragt, wie ich mir das vorstelle und wie ich das umsetzen will, aber ich konnte ihm alles glaubhaft und realistisch erklären! Er gibt mir morgen Bescheid, was wir als Erstes in Angriff nehmen!". Michaela fand das toll. Uwe setzte sich für die Leute im Dorf ein und konnte jetzt sogar mit dem Bürgermeister und Zeitung zusammen arbeiten. Er hatte zwar klein angefangen, aber mittlerweile war er jemand im Dorf. Jeder kannte ihn und viele schlossen sich ihm an. Hätte sie nur früher in ihm das gesehen, was er wirklich war. Ein herzenguter Mensch von Kopf bis Fuß. Dann würde Clementine vielleicht jetzt noch leben. Das Bordell tat Michaela wirklich nicht gut und es zog tatsächlich immer wieder schlechte Dinge an. Dort würde sie niemals mehr arbeiten und sie wollte auch keinen Kontakt mehr mit ihren Freunden. Uwe hielt das für das Beste und hatte sie lange davon überzeugt. "Wenn die Zeitung von mir berichten, werden sich noch mehr Leute mit mir befassen und sich meiner Vision anschließen! Ich brauche alle Menschen aus dem Dorf, um meine Idee umzusetzen! Die Polizei werde ich auch noch von meiner Idee überzeugen, denn die wollen noch nicht so richtig mitziehen! Sie befürchten, dass es ohne Verbrechen keine Arbeit mehr für sie gibt! Doch das werde ich ihnen genau erklären! Sie verhindern dann eben kein Verbrechen mehr, da es keine mehr gibt, sondern erhalten den Frieden unter den Menschen! Sie sind dann dafür da zu kontrollieren, dass sich niemand daneben verhält oder doch etwa Gewalt anwendet! Ich habe alles sehr gut durchdacht! Leute, die sich daneben verhalten, werden für 24 Stunden betreut und kontrolliert, um sie davon zu überzeugen, dass sie etwas Falsches gemacht haben! Hier wird niemand eingesperrt oder für falsches Verhalten bestraft! Sie werden belehrt und wenn ich Zeit habe, versuche ich jeden Einzelnen selbst zu belehren, damit sie erkennen, wie ich wirklich bin!". Michaela strahlte. "Das klingt toll! Du machst aus diesem Dorf ein Paradebeispiel, wie es auf der ganzen Welt sein sollte und wenn du es hier erschaffen kannst, wird es vielleicht auch Anklang außerhalb des Dorfes finden!". Uwe musste lachen. "Ich hätte nie gedacht, dass das klappt, aber ich glaube wir schaffen das!".

Am Rande des Dorfes saßen die Mitarbeiter des Bordells an einem Tisch und besprachen die aktuelle Lage. Dabei kam auch Uwe als Gesprächsthema auf den Tisch. "Wir müssen das ernst nehmen! Dieser Uwe ist gefährlich und er arbeitet mittlerweile mit der Presse und dem Bürgermeister zusammen! Wenn er die Möglichkeit bekommt, dieses Bordell zu schließen, wird er sie ergreifen und wir können gar nichts mehr tun! Wir verlieren dann alle unseren Arbeitsplatz!", sagte Ken in die Runde und schwieg. Nach kurzer Zeit ergriff Felix das Wort. "Ken hat Recht! Dieser Uwe meint es uns nicht gut! Er hat es sogar geschafft, dass Michaela nichts mehr mit uns zutun haben will! Wenn das nicht zeigt, wie viel Macht er eigentlich hat! Er manipuliert Menschen ganz leicht und so manipuliert er die Menschen im Dorf! Ich kann mir zwar nicht vorstellen, dass sich ihm alle Menschen anschließen werden, aber ich vermute mal, dass er dafür auch einen Plan hat! Ich bezeichne uns jetzt mal als Paradebeispiel für Menschen, die ihm niemals folgen werden! Was wird er dagegen tun? Wird er uns aus dem Ort werfen lassen? Was macht er denn mit den Leuten, die nicht seiner Meinung sind? Irgendwas hat er doch sicher im Hinterkopf?". Alle nickten. "Uwe ist viel zu schnell zu einflussreich geworden! Natürlich würde seine Idee von Utopia für viel Wirbel um das Dorf sorgen und das wäre gute Presse für unseren Bürgermeister! Er wäre ja sau dumm, wenn er das nicht annehmen würde! Wenn es nicht funktioniert, verliert er dabei nichts! Das Dorf wird schlagartig bekannter werden und das kurbelt die Wirtschaft an!

Alleine das ist ein so positiver Effekt, dass er auf jeden Fall drauf eingehen wird!". Wieder nickten alle. "Wir müssen uns nicht wundern, wenn demnächst die Polizei oder wer weiß wer vor der Tür steht und uns den Laden dicht macht! Hier sind so viele kriminelle Dinge geschehen, dass sie sonst keinen Grund brauchen! Und ich bin der festen Meinung, dass wir die Polizei nicht unbedingt auf unserer Seite haben! Die haben sich oft gewundert, was hier alles so geschieht und Bordelle haben ja generell keinen guten Ruf wenn es um Drogen und sonstige Sauereien geht! Wir müssen darauf vorbereitet sein! Wir müssen uns jetzt überlegen, was wir tun werden! Wir müssen JETZT etwas unternehmen!". Und wieder schwiegen alle. Das war allen klar, aber was sollten sie tun? Sie hatten quasi jeden gegen sich. Doch Ken sah das anders. "Michaela ist unsere einzige Möglichkeit! Sie lebt mit Uwe zusammen! Sie liebt ihn und fühlt sich bei ihm geborgen! Sie ist ihm ja völlig verfallen! Das müssen wir ändern! Uwe hat sicherlich irgendwelche Leichen im Keller und die müssen wir finden! Und am Besten ist Michaela dabei, wenn wir ein dunkles Geheimnis von ihr lüften! Ihre Aussage würde Uwe und seine Gemeinschaft von ein auf den anderen Moment zusammenfallen lassen! Wenn er ein Bordell als verwerflich ansieht, dann müssen wir nur etwas bei ihm entdecken, was verwerflich ist und ich kann es förmlich riechen, dass dieser Kerl nicht sauber ist! Irgendwas hat er zu verbergen und das finden wir raus!". Alle nickten.

"Aber wie kommen wir in sein Haus? Er hat eine Wohnung ganz hier in der Nähe! Michaela ist sicherlich immer zu Hause, weil sie zurzeit gar nicht raus geht! Wenn die uns sieht, wird sie uns verraten! Die hört uns sicherlich nicht zu in ihrem Wahn!", sagte Felix und alle gaben ihm Recht. "Einer von uns muss Michaela irgendwie aus dem Haus locken, wenn Uwe nicht zu Hause ist! Dann steigt der Andere hinten ein! Ich glaube sogar, dass Zip diese Aufgabe am Ehesten erfüllen kann und er ist auch sicherlich bereit dazu! Ich glaube Zip hält überhaupt nichts von Uwe und er hat ihn auch letztens ganz schön vermöbelt! Ich rufe ihn an und ich bin mir sicher, dass er es macht! Wer Michaela rauslockt, besprechen wir noch! Und wenn Zip etwas findet, haben wir ihn! Dann ist er fällig und unser Bordell ist aus dem Schneider!". Das klang gut. Ob das in der Praxis so funktionierte war fraglich, aber der Plan war gut. Uwe hatte sicherlich was zu verbergen und das wartete nur darauf, ans Licht zu kommen.

Fortsetzung Folgt in Episode 16!!

Seralgo Refenoir

©